

Schwungvoll durch den Winter

Mit dem Reisemobil ins Val di Fiemme: Das Skigebiet ist ein Familienrevier mit überwiegend leichten bis mittelschweren Pisten.

Fotos: Maria-Louise Neudert





Reisemobilisten willkommen: Auf dem Parkplatz am Skicenter Latemar/Pampeago finden Freizeitfahrzeuge immer eine freie Fläche. Und ab geht's auf die Bretter.

Von der Piste in die Kiste. „Bequemer geht's nicht“, strahlt Blondschof Andi aus Erlangen und gönnt sich nach einem tollen Skitag ein frisches Weißbier aus dem Kühlschrank seines Reisemobils. Die weitläufigen Parkplätze an den Talstationen der Seilbahnen in Pampeago, Predazzo oder Passo Rolle erweisen sich in den kommenden Tagen als hervorragende Übernachtungsplätze für eine Skisafari.

Welche Kulisse. Eindrucksvolle Felsgebilde, schroffe Zacken, wohin das Auge blickt. Und über alles spannt sich ein knallblauer Himmel. Die Dolomiten verströmen ihren ganz charakteristischen Zauber. Und locken Skifans im Reisemobil an. Kein Wunder.

Im Herzen dieser bizarren Riesen im Trentino liegt das verträumte Fleimstal, auf Italienisch Val di Fiemme. Es schlummert eingebettet zwischen dem Schwarzhorn, der Latemargruppe, der Lagoraiette und den Pale di San Martino.

Das Fleimstal blickt auf eine große Langlauftradition zurück. Medaillenträger von früher und von heute, zwei Austragungen der Weltmeisterschaften, mehr als 150 Kilometer gut gespurte und beschilderte Loipen sowie ein internationales Rennen haben das Tal zur Wiege des Langlaufs gemacht. Immerhin startete hier die Marcialonga, der älteste Langlauf Italiens, ebenso wie die erste Nordische Ski-WM in Italien 1991.

Das Langlaufzentrum in Lago di Tesero, genutzt für Weltmeisterschaften, eignet sich für Touristen wie für Athleten und ist mit einer modernen Anlage für programmierte Beschneidung ausgestattet. Die Loipen des Langlaufzentrums am Lavazepass schlängeln sich über 50 Kilometer weit und sind dank der Höhe von fast 2.000 Metern auch noch im April befahrbar.

Auch Bellamonte, Ortsteil von Predazzo, hat seinen Langlauf-Rundkurs. Selbst die 70 Kilometer lange Loipe des internationalen Langstrecken-Langlaufrennens dürfen Urlauber benutzen. Dieser legendäre Marcialonga findet immer in Fleims und Fassa am letzten Sonntag im Januar statt. Jahr für Jahr zieht es Tausende von Konkur-



Herrliche Bedingungen: Am Passo Rolle freuen sich Skifahrer über die schöne Abfahrt, zu der sie der Lift hoch gondelt. In Tesero weist der Skiläufer den Weg zur Loipe.

renten jeder Altersklasse, jeder Leistungsstufe und jeder Staatsangehörigkeit an.

Kurz: Das Val di Fiemme ist ein Skigebiet wie aus dem Bilderbuch. Moderne Telekabinen und schnelle Vierersessel transportieren die Brettlfans in die Skiarenen. Ein einziger Skipass gestattet dem Sportler via Skibus Zugang zu fünf Skigebieten des Tals. Und jedes davon hat eine Besonderheit:

Das Ski-Center Latemar auf den drei Hängen von Pampeago, Predazzo und Obereggen (Südtirol) bietet außer modernen, schnellen Anlagen auch eine typisch kulturelle und gastronomische Mischung. Hier, an der Grenze zwischen dem Trentino und Südtirol, existieren deutsche und Fleimser Traditionen nebeneinander.

Das Karussell Bellamonte-Alpe di Lusia bietet auf der Seite von Bellamonte sanft geneigte Pisten. Auf denen fühlen sich vor allem Kinder und Anfänger des weißen Sports wohl. Auf der anderen Seite hingegen sind die Pisten anspruchsvoller und fordern erfahrene Skiläufer heraus.

Der Rolle-Pass am Fuß der Pale di San Martino bietet eine Postkartenlandschaft. Er verführt jene, die das Skifahren mit den Wanderungen in der Natur und im Schnee verbinden. Der Oclini-Pass erhebt sich zwischen den Gipfeln Corno Bianco und Corno Nero. Dieses Skigebiet eignet sich besonders für Familien und Kinder.

Mit der längsten und anspruchsvollsten Piste des ganzen Tals lockt die Alpe



Cermis: Die sechs Kilometer lange Olympia-Abfahrt schlängelt sich hinab über immerhin 1.000 Höhenmeter. Es ist geplant, sie bis zur Talsohle hinunter zu verlängern und so zu einer der längsten Pisten der Alpen zu machen.

An der Umgehungsstraße von Cavalese, am großflächigen Parkplatz der Alpe Cermis Seilbahn und am glasklaren Gebirgswasser des Avisio treffen sich die Urlauber mit ihren Reisemobilen aus dem In- und Ausland. Alle haben Tipps über Stellplätze, Pisten und Touren auf Lager.

Nerviges Warten auf den Transport in die Höhen gibt es in diesem Nordostteil des Trentino nicht. Zu schnell sind die 42 Lifanlagen, zu groß ihr Fassungsver-



Zauberhafte Pause: An den Hütten stärken sich die Skifahrer bei einer Jause und einem kräftigen Schluck. Zünftiger geht's nimmer.



Prima Angebot: In der Grappa-Brennerei Paolazzi geht es sehr familiär zu. Sehr idyllisch wirkt auch die Ansicht von Tesero, einem bekannten Skort im Val di Fiemme.

mögen. Keine Enge, kein Gedränge beim Schwingen und Wedeln auf über 140 Kilometer Abfahrtspisten. Stattdessen eine grandiose Kristalllandschaft, beinahe mit Schönwetter-Garantie: Sonne und Schnee gehen hier eine sensationelle Symbiose ein. Und falls es tatsächlich einmal an Schnee mangeln sollte, liefern eben die 70 programmierten Beschneiungsanlagen das gewünschte Weiß.

Was gemeinhin als rustikaler Hüttenzauber gilt, bietet die Berghütte Baita Dosso Larici an der Cermis-Seilbahn: Quetschenmusi, Schmankerl wie Graupensuppe, Strangolapreti Spinatnocker, Ha-

senragout, Strudel und natürlich Trentiner Weine. Einen Schneeballwurf weiter an der Eisbar mixt die Wirtin Anita Vanzo Getränke mit Prosecco, Waldbeerenlikör und Grappa aus der bodenständigen Trester-Brennerei Paolazzi in Cavalese. Um die familiäre Entspannung im Urlaub zu perfektionieren, betreuen Skilehrer die Kinder spielerisch zwanglos in einem Zwergergarten vor der gemütlichen Holzhütte.

Gepflegte, getäfelte Atmosphäre – das ist die andere Seite des Après-Ski, etwa in den Cavaleser Restaurants Casa Costa Salici oder im El Molin. Ausgezeichnet schmecken Wild, Wurst und Pilze, serviert

zur dampfenden Polenta. Probieren sollte der Gast auch die Fortaie, eine geröstete Süßspeise. Sie mundet mit Preiselbeermarmelade.

Ebenfalls empfehlenswert ist heimischer Käse aus den Käsereien des Fleimstals. Die bekanntesten Sorten sind der Nostrano, Grana Trentino, Tosella, Asiago und Ricotta, der leicht geräuchert Poina Enfumegada heißt.

Unverwechselbar durch seinen sehr intensiven Geruch ist der Stinker Puzzone, ein mild-würziger Käse mit weichem Teig und mit einer glatten, ockergelb-öligen Rinde. Nur die Käsereien von Predazzo

Mobil: Stell- und Campingplätze

Allgemeines: Das hier beschriebene Val di Fiemme, das Fleimstal, ist einfach zu erreichen. Am schnellsten geht es über die Brenner-Autobahn A 22 in Richtung Trento. Hinter Bozen die Ausfahrt Neumarkt/Auer (Egna/Ora) nehmen, dann weiter über die Staatsstraße 48. Von hier sind es noch 24 Kilometer bis Cavalese und 36 bis Predazzo. Wintersportler kommen in dem Gebiet voll auf ihre Kosten. Hier erleben sie alles, was auf den Brettern, die für manchen die Welt bedeuten, überhaupt zu erleben ist: Ski-Abfahrt, Langlauf, Tourenski, Ausflüge mit Schneeschuhen, Snowboard, Skijöring, Schlittenhunderennen, Eislauf, Rodeln, Drachen- und Gleitschirmfliegen, Hallentennis, Schwimmen.

Die Skizentren Alpe Cermis, Latemar, Bellamonte sind mit dem Skipass „Val di Fiemme/Obereggen“ benutzbar, der obendrein mit dem „Dolomiti Superski“ verbunden ist. Der dazugehörige Skipass liegt preislich höher als der Skipass Val di Fiemme/Obereggen (Rosengarten – Latemar), er eröffnet jedoch interessante Kombinationen: zwölf abwechs-



Platz da, auch für Reisemobile: Parkfläche am Skicenter Latemar/Pampeago.

lungsreiche Skigegebiete mit 460 Aufstiegsanlagen, 1.220 Pistenkilometer, davon über 600 Pistenkilometer Kunstschnee erwarten den Besitzer eines Dolomiti-Superski-Passes. Die zwölf Skiperlen der Dolomiten sind:

1. Val di Fiemme/Obereggen (Rosengarten – Latemar), 2. San Martino di Castrozza, 3. Cortina d'Ampezzo, 4. Kronplatz, 5. Alta Badia, 6. Gröden/Seiseralp, 7. Fassatal/Karsee, 8. Arabba/Marmolada, 9.

1

Aktiv: Infos und Sehenswertes

Informationen:

- Staatliches italienisches Fremdenverkehrsamt ENIT, Kaiserstraße 65, 60329 Frankfurt, Tel.: 069/237434, Fax: /232894, Internet: www.enit.it.
- APT Valle di Fiemme, 38033 Cavalese (TN), Via Bronzetti 60, Tel.: 0039/0462/2411-11, Fax: -99.
- APT Trento, 38100 Trento, Via Alfieri 4, Tel.: 0039/0461/983880, Fax: /984508.

Sehenswert:

Der Palazzo della Magnifica Comunità im Zentrum von Cavalese hat eine interessante freskenverzierte Fassade. Einen Besuch wert ist auch die Pfarrkirche mit der berühmten Statue der Pietà.

Der Wasserfall im Val Moena in der unmittelbaren Nähe von Cavalese stürzt über zwei Felsvorsprünge zu Tal. Archäologische Funde auf dem Doss Zelór. Im Ortsteil Masi von Cavalese stehen einige typische Bauernhäuser, „Masi“ genannt, die dem Ort seinen Namen geben.



3

Hochpustertal 10. Eisacktal, 11. Tre Valli, 12. Civetta.

Stellplätze: Reisemobilisten finden genügend Parkraum an den Seilbahn. Parken ist jedoch nur für 24 Stunden möglich, weil sie keine Campingplätze sind. In diesem Zeitraum eignen sich die meist weitläufig angelegten Parkplätze der Seilbahnen aber hervorragend als Übernachtungsplätze. Viele Reisemobilisten nutzen sie und sind durchaus willkommene Gäste direkt an der Piste.

Besonders großzügige Parkplätze findet der Reisemobilist an den Talstationen der Seilbahnen in Pampeago, Predazzo, Passo Rolle und der Seilbahnstation Alpe Cermis an der Umgehungsstraße unterhalb des Dorfs Cavalese. Gebühren fallen nicht an.

An der Seilbahn in Pampeago gibt es ein Self-Service-Restaurant sowie zwei Hotels mit Restaurant und Bar. An der Seilbahn in Predazzo befindet sich ein Restaurant, am Passo Rolle neben der Liftstation mehrere Gaststätten und zwei Kioske. An der Seilbahnstation Alpe Cermis gibt es keine Verpflegungs- und Einkaufsmöglichkeit und auch keine Gaststätte.

2

Ver- und Entsorgung: Ent- und Versorgen kann der mobile Gast bei der Bar „Il Giardino“, ein Gebäude im alpenländischen Holzstübchenstil, Via Nazionale 2, in der Nähe vom Hotel Foresta, auf der Straße zwischen Predazzo und Moena gelegen. Tel.: 0039/0462/573287; Entsorgung- und Versorgungszone, 40 Parkplätze, Gebühren: 24 Stunden Parken inklusive Ver- und Entsorgung 8 Euro, Strom 3 Euro.

Campingplätze: Camping Bellamonte, 38030 Bellamonte di Predazzo, Via Cece 16, Tel.: 0039/0462/576119. Öffnungszeiten: Anfang Juni bis Ende September. Im Winter: Über Weihnachten/Silvester und Fasching. Vorsichtshalber besser vorher anrufen, ob geöffnet ist.

Camping in San Martino di Castrozza: Camping Sass Maor, Tel.: 0039/0439/68347, ganzjährig geöffnet.

Camping im Fassatal: Camping Rosengarten, Pozza di Fassa, Loc. Puccia, Tel. 0039/0462/763305, 200 Plätze, geöffnet: 1. Januar bis 30. April und 6. Juni bis 30. September sowie 1. November bis 31. Dezember.



Wunderbarer Ausflug: mit dem Pferdeschlitten durch die weiße Winterwelt.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- Heimatmuseum in Bellamonte (Museo del Nono Gustavo), Baita Bocin, Infos: Hotel Stella Alpina in Bellamonte, Tel.: 0039/0462/576114.
- Ausstellung moderner Kunst in Cavalese, Palazzo Firmian in Piazzetta Rizzoli, 1, Tel.: 0039/0462/235416.
- Naturpark in Paneveggio (Parco Naturale di Paneveggio), Besucherzentrum, Tel.: 0039/0462/576283.

Kulinarisch Köstliches: In dem Gebiet haben sich einige Erzeuger lokaler Spezialitäten auf mobile Gäste eingestellt: Sie verkaufen ihre Produkte direkt an Kunden. Alle Betriebe sind mit dem Mobil gut anfahrbar und haben ausreichende Parkflächen.

- Typischen Käse und Grappa gibt es hier:
- Caseificio Sociale Predazzo e Moena, 38037 Predazzo (TN), Via Fiamme Gialle 48, Tel.: 0039/0462/501287,
- Caseificio Sociale, Val di Fiemme, Cavalese, 38033 Loc. Bivio Carano (TN) Via Nazionale 8, Tel.: 0039/0462/340284.

Die Grappa-Brennerei der Familie

Paolazzi bietet in ihrem Geschäft eine breite Palette an Schnäpsen und Likören mit und ohne Kräuter an. Allein die Vielfalt und Dekoration der klaren und farbenfrohen Spirituosen in den künstlerisch geformten Flaschen ist sehenswert:

- Paolazzi Distillati, 38033 Cavalese, Via dei Rododendri 2, Tel. 0039/0462/230344, Fax: /230776.
- Weitere Spezialgeschäfte:
- Schnitzer: Felix Deflorian in Tesero, Via Roma 70 (Ecke Hauptplatz), Tel.: 0039/0462/813159.
- Marco Nones in Cavalese. Via Cavallaria, 52, Tel.: 0039/0462/230715.
- Il Picchio in Cavalese, Percorso Unterpergher, Tel. 0039/0462/232030.
- Ideen für süße Geschenke: Hilde Dolci Dono, in Cavalese, Via Bronzetti,3, Tel.: 0039/0462/340311.
- Fior di Bosco, in Predazzo, Via Garibaldi, 7, Tel.: 0039/0462/502474.
- Brotgeschäft Panificio Betta in Cavalese, Via Sorelle Stighele, 10, und in Predazzo, Via C. Battisti, 7, und in Tesero, Via Roma.



Leckerer Tropfen: Grappa aus der Brennerei Paolazzi in Cavalese.



Würziges Aroma: Der Käse hat es in sich, zu haben ist er im Laden der Käseereignossenschaft Cavalese.



Typische Delikatessen: Käse und Grappa aus der Gegend halten Leib und Seele zusammen – erst recht im Skilaub.

und Moena stellen ihn her. Die Käseerei in Cavalese bedient ihre Kunden mit typischen Sorten aus Ziegenmilch: ein weißer Käse mit festem Teig und sehr kräftigem Geschmack.

Die Produkte beider Käseereien zeichnen sich aus durch ihre Natürlichkeit: Sie beruhen auf traditionellen Rezepten. „Unsere Kühe und Ziegen laufen frei herum und weiden im Hochgebirge. Dort sind Luft und Wasser rein und die Weidengräser noch würzig“, erklärt geschäftig die zierliche, sommersprossige Verkäuferin Carla. Während ihr rostroter Haarzopf lustig hüpf, spaltet sie für die Leckermäuler kleine Kostproben von den Käseläben. Unermüdet packt sie nebenher Butter und Joghurt in Kundentüten. Das Geschäft

läuft: Skifahren und die frische Bergluft machen Appetit.

Val di Fiemme – das ist neben Gastfreundlichkeit und Skizentren eine Landschaft von außerordentlicher Schönheit. Der Umweltschutz verdient hier höchsten Respekt. Über 19.000 Hektar dehnt sich der Peneveggio aus. Dieser Naturpark ist eine Oase für Wanderer, die auf geräumten Winterwegen die Stille und Ruhe der Wälder genießen. Freunden von Skitouren finden klassische Strecken. Selbst Möglichkeiten zum Eisklettern, Eislauf und Curling fehlen nicht.

Aber egal, womit sich der Urlauber fit hält: Sein Reisemobil steht am Rande des Geschehens und wartet schon mit warmer Behaglichkeit. Marie-Louise Neudert



Val di Fiemme: Sport ist nicht alles

Natürlich erschöpft sich im Fleimstal nicht alles im Sport. Auch kulturell interessierte Urlauber kommen hier auf ihre Kosten. Viele lokale Schätze des Val di Fiemme basieren auf der Verbundenheit der Menschen zu ihrer Heimat und ihrem tief verwurzelten Wunsch nach Selbstverwaltung. Sie bildet die Grundlage der Magnifica Comunita della Val di Fiemme. Diese Talgemeinschaft, bestehend aus 13 Gemeinden, reicht bis ins zwölfte Jahrhundert zurück.

In der Pinakothek von Cavalese, dem mit Fresken reich verzierten Gebäude der Magnifica Comunita di Fiemme, ist die Schule für Kunstmalerei vom 17. bis Mitte des 19. Jahrhunderts zu bewundern.

Auch viele Kirchen des Fleimstals sind einen Besuch wert. Im Innern bergen sie alte Fresken bedeutender lokaler Maler, welche die schweigsame Frömmigkeit der Bergbewohner veranschaulichen.

Obendrein bereichern kulturelle und folkloristische Veranstaltungen das Angebot des Fleimstals im Winter. Dazu gehört die Ausstellung von 80 Krippen alter und neuer Reproduktionen in der Altstadt von Tesero. Alte Keller, antike Heuschuber und Ställe mutieren für drei Wochen in der Weihnachtszeit zu originellen Schaufenstern mit besonders eindrucksvoller Atmosphäre.

Konkurrenzlos ist das Jazzfestival: Fiemme Ski Jazz – eine Reihe von Konzerten in den Hütten am Rande der Skipisten. Die besten Jazz-Musiker beglücken täglich Hunderte von Skifahrern mit Konzerten in dieser eindrucksvollen Landschaft.